



KURVE KRIEGEN

Dem Leben eine neue Richtung geben.



Polizei Dortmund

Projekt zur Prävention von Jugendkriminalität des MIK NRW „Kurve kriegen“

Präsentation Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Dortmund, 25.09.2013

Dortmund. Unter dem Motto „Kurve kriegen“ hat das NRW-Ministerium für Inneres 2011 in acht Städten ein neues Modellprojekt entwickelt, um gefährdete Kinder und Jugendliche vor einem Abgleiten in die Kriminalität zu bewahren. Zwei Jahre nach dem Start: Was ist in Dortmund seitdem passiert?



Aktuelle Entwicklung NRW

- **219 Teilnehmer (15.7.) landesweit im Projekt**
- **Davon ca.11% weiblich**
- **Altersdurchschnitt 12,2 Jahre**
- **Überall gute Kooperation mit den Netzwerkpartnern**
- **Überwiegend gute Kooperation der TN und Erziehungsberechtigten**

Aktuelle Situation in Dortmund

- **Baukasten mit z.Z. 70 Angeboten**
- **Individualpädagogische Angebote**
- **Gruppenpädagogische Angebote**
- **Sport-Bewegungs-und Erlebnisangebote**
- **Schulbegleitende- und unterstützende Angebote**
- **Familienunterstützende und therapeutische Angebote**

Aktuelle Situation in Dortmund

- **Familien sind dem Projekt ggü. aufgeschlossen**
- **Kooperation mit den Netzwerkpartnern (Freie Träger, Vereine, Jugendamt, Schule) läuft gut**
- **Jugendamtsferne Familien werden erreicht (9 von 46 TN Gesamt ohne aktive Jugendhilfe)**
- **Wirkung: Zielgerichtet , koordinierend ergänzend, schnell, präventiv, aus einer Hand**
- **Kooperation zwischen Jugendhilfe und Polizei funktioniert gut (Einbahnstraße Sozialdaten).**

Aktuelle Situation in Dortmund

- **Multiproblembehaftete Familien und TN aus allen gesellschaftlichen Schichten**
- **Weniger als 50% Ursprungsfamilien**
- **Defizite vornehmlich in den Bereichen „Soziale Kompetenz“
„Konfliktlösung“, „Normen & Werte“,**
- **Ursprungsproblematik Familie braucht Zeit, Geduld und pädagogische Kreativität**

Perspektiven

- **Erweiterung des Angebotsspektrums**
- **Etablierung & Akzeptanz des Projektes in Dortmund und Lünen**
- **Projektphase bis Ende 2014**
- **Ergebnis der Evaluation der Universität Kiel Anfang 2015**
- **„Roll Out“ des Projektes nach 2014 ?**

Evaluation

- **Universität Kiel (Prof. Bliesener)**
- **Prozess- und Wirkungsevaluation**
- **10 teilnehmende Familien pro Standort**
- **Erste Interviews Herbst 2012**
- **Zweite Phase Winter 2013**
- **Kontrollgruppe**
- **Ergebnis entscheidet über landesweites Roll-Out**



**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**